



# Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1

Seite 1 von 5

P3-neutracon 5072

SDB-Nr. : 48200  
V004.0

überarbeitet am: 23.10.2007  
Druckdatum: 14.03.2008

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:**

P3-neutracon 5072

**Vorgesehene Verwendung:**

Neutralreiniger für die industrielle Anwendung

**Firmenbezeichnung:**

Henkel KGaA  
AI Technologies  
Henkelstrasse 67  
40589 Düsseldorf

Deutschland

**Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt:**

ua-productsafety.de@henkel.com

**Notfallauskunft:**

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. ++49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

## 2. Mögliche Gefahren des Produktes

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Das Produkt ist als gefährlich im Sinne der gültigen Zubereitungsrichtlinie eingestuft.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.  | EINECS<br>ELINCS | Gehalt      | Einstufung   |
|---|------------------|-------------|--|
| 2-aminoethanol<br>141-43-5  | 205-483-3        | 1 - 5 %     | Xn - Gesundheitsschädlich; R20/21/22<br>C - Ätzend; R34                            |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen,<br>Benzyl-kokos-alkyldimethyl-, Chloride<br>61789-71-7 | 263-080-8        | 0,1 - 2,5 % | N - Umweltgefährlich; R50<br>C - Ätzend; R34<br>Xn - Gesundheitsschädlich; R21/22  |
| Kokosamin, EO<br>61791-14-8   |                  | 1 - 5 %     | Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N -<br>Umweltgefährlich; R22, R36, R51/53 |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol<br>102-71-6  | 203-049-8        | 10 - 20 %   |  |

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

**Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG**

|                       |   |
|-----------------------|---|
| 5 - 15 %              | nichtionische Tenside   |
| < 5 %                 | kationische Tenside   |
|                       | Phosphonate   |
| Konservierungsmittel: | Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-14-alkyldimethyl-, Chloride |

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen:**

Frische Luft, Facharzt aufsuchen.

**Hautkontakt:**

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

**Augenkontakt:**

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:**

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Brandverhalten:**

Nicht brennbar (wässrige Lösung). Im Brandfall können nach Verdampfen des Wassers und weiterer Erhitzung giftige Gase freigesetzt werden.

**Geeignete Löschmittel:**

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Nicht anwendbar

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Atemschutzgerät anlegen.

**Zusätzliche Hinweise:**

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung:**

Mit saugfähigem Material aufnehmen und der Müllverbrennung zuführen.

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung:**

Arbeitsräume ausreichend lüften.

**Lagerung:**

In geschlossenen Originalgebinden lagern.  
Frostfrei lagern.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gültig für

Deutschland

Grundlage

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

| Inhaltsstoff                | ppm | mg/m <sup>3</sup> | Typ                                       | Kategorie  | Bemerkungen   |
|-----------------------------|-----|-------------------|---|--|---------------|
| 2-AMINO-ETHANOL<br>141-43-5 | 2   | 5,1               | Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).              | 2<br>Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden.      | TRGS 900      |
|                             |     |                   | Hautresorptiv.                            | Kann durch die Haut absorbiert werden.   | TRGS 900      |
|                             |     |                   | Kurzzeitexpositions-Einstufung.           | Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe. | TRGS 900      |
|                             |     |                   |   | Gelistet.  | TRGS 900      |
|                             | 1   | 2,5               | Zeitgewichteter Mittelwert.               |  | EU-2000/39/EC |
|                             | 3   | 7,6               | Kurzzeitwert:                             |  | EU-2000/39/EC |
|                             |     |                   | Hautresorptiv.                            | Kann durch die Haut absorbiert werden.   | EU-2000/39/EC |
|                             | 2   | 5,1               | Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK). | 2<br>Gelistet.   | DFG MAK       |
|                             |     |                   | Kategorie für Spitzenbegrenzung:          | Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe. | DFG MAK       |

### Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

### Atemschutz:

bei Vernebelung

### Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; >= 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; >=1 mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; >= 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; >=1 mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

### Augenschutz:

Schutzbrille

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Eigenschaften:

Aussehen

Flüssigkeit  
klar

Geruch:

gelblich  
keine Aussage

### Physikalisch-chemische Eigenschaften:

|   |                                 |
|---|---------------------------------|
| pH-Wert<br>(20 °C (68 °F); Konz.: 1 % Produkt; Lsm.: VE-<br>Wasser) | 9,2 - 9,6                       |
| Flammpunkt  | Nicht anwendbar                 |
| Dampfdruck  | Wässrige Lösung                 |
| Dichte<br>(20 °C (68 °F))   | 1,019 - 1,049 g/cm <sup>3</sup> |
| Löslichkeit qualitativ<br>(20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser)             | löslich                         |

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### Zu vermeidende Stoffe:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung sind nach unserer Kenntnis keine gesundheitlich nachteiligen Wirkungen des Produktes zu erwarten.

### Akute orale Toxizität:

Akute Toxizität: LD50 >2000 mg/kg Körpergewicht (berechnet).

## 12. Angaben zur Ökologie

### Persistenz und Abbaubarkeit:

#### Tensidabbau

Die Abbaubarkeit der im Produkt enthaltenen Tenside genügt der EU Detergenzienverordnung (EG/648/2004)  
Alle im Produkt enthaltenen Tenside sind zu > 90 % primärabbaubar.

### Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Die ökologische Bewertung des Produktes beruht auf Daten der Rohstoffe und/oder vergleichbarer Stoffe.

### Sonstige Angaben:

Bei der Einleitung saurer oder alkalischer Produkte in Abwasseranlagen ist darauf zu achten, dass das eingeleitete Abwasser einen pH-Bereich von 6-10 nicht unter- bzw. überschreitet, da durch pH-Wert-Verschiebungen Störungen in Abwasserkanälen und biologischen Kläranlagen auftreten können. Übergeordnet gelten die örtlichen Einleiterichtlinien.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Entsorgung des Produktes:

Müllverbrennung mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

### Abfallschlüssel( ):

070608

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

## 14. Angaben zum Transport

### Allgemeine Hinweise:

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

## 15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

**R-Sätze:**

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze:**

Nicht anwendbar

**Zusatz-information:**

Keine Kennzeichnung erforderlich (keine gefährlichen Eigenschaften)

**Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):**

WGK: WGK = 2, wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27. Juli 2005.

Lagerklasse nach VCI: 10

## 16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R34 Verursacht Verätzungen.

R36 Reizt die Augen.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Weitere Informationen:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.